

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten.

Äußeres. Gelblich rosa gefärbelter Bruch- und Backsteinbau.

Langhaus. Langhaus: W. Glatte Giebelfront, mit vorgelagertem Turm. — S. Am Seitenschiff zwei Strebepfeiler, drei quadratische Fenster mit Segmentbogenabschluß und eine rechteckige Tür; in der überragenden Mauer des Mittelschiffes drei rundbogig abschließende Fenster, der oberste Teil der ursprünglichen großen Fenster. — N. Seitenschiffanlage wie im S., nur an Stelle des mittleren Fensters offener Vorbau mit spitzem Giebel, Satteldach, innen Kreuzgewölbe, rechts und links je eine Bogennische mit Sohlbank, Tür zur Kirche mit flachem Kleeblattbogen und profilierter Laibung, nach außen Spitzbogentür. Das Hauptschiff hat ein Satteldach, die Seitenschiffe Pultdächer.

Chor. Chor: In Fortsetzung des Langhauses und höher als dieses; glatter Abschluß, im SO. und N. je ein spitzbogiges Fenster. Satteldach.



Fig. 244 Rossatz, Gesamtansicht; im Hintergrunde Dürnstein (S. 357)

Turm. Turm: Mit Lisenen eingefaßt und gegliedert; an der Westseite unten Tür mit Segmentbogenabschluß, an der Südseite Tür mit flachem Kleeblattbogenabschluß und abgeschrägten Kanten; in der Höhe des Kirchenfirstes an der Westseite quadratisches, bis zur Hälfte vermauertes Fenster, darüber an jeder Seite zwei gekuppelte spitzbogige Schallfenster mit einspringenden Nasen, darüber im W. Zifferblatt. An den anderen Seiten unter dem Schallfenster je zwei rund- oder spitzbogige Fenster zum Teil vermauert. Modernes Blechdach.

Anbau. Anbau: N. vom Chor, Kapelle, mit Abschluß in fünf Seiten des Achteckes und einem spitzbogigen Fenster in der Nordostschräge. Im N. ein Verstärkungspfeiler.

Inneres. Modern gefärbelt.

Langhaus. Langhaus: Ursprünglich einschiffige gotische Anlage mit zwei niedrigeren Seitenschiffen (XVIII. Jh.), das linke durch den Kapellenanbau nördlich vom Chor fortgesetzt. Im Hauptschiff drei quadratische Kreuzrippengewölbejoche mit runden Schlußsteinen, die Rippen hoch aufsitzend; moderne hölzerne Westempore.